Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 9 (2002)
Heft: 1

Artikel: Contax NX : neue Spiegelreflexkamera mit vielseitiger Ausstattung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979646

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

analog **Contax NX: Neue Spiegelreflexkamera mit vielseitiger Ausstattung**

Bei der Contax NX handelt es sich um die kleine Schwester der Contax N1. Trotzdem muss sich die neue aus dem Hause Kyocera nicht verstecken. Sie ist nämlich hervorragend ausgestattet.

So reichhaltig, wie die Contax N1 ist die NX nicht ausgestattet. Das heisst aber nicht, dass die NX wenig bietet. Im Gegenteil: Die Contax NX hat alles, was man sich von einer analogen Spiegelreflexkamera wünscht. Das Gehäuse liegt gut in der Hand und die Verarbeitung lässt keine Wünsche offen. An der Kamera-Oberseite befinden sich die wichtigsten Bedienelemente. Auf der linken Seite liegt das Positionsrad. Hier stehen fünf Funktionen zur Verfügung. Wird das Rad auf CF gestellt, werden die Individualfunktionen aktiviert. Hier kann beispielsweise eingestellt werden, ob sich das Messystem der Kamera nach 4, 8, 12 oder 16 Sekunden selbst ausschalten soll. Das ist für die Lebensdauer der Batterien entscheidend.
Weitere Einstellungen, die sich den eigenen Wünschen anpassen lassen, sind die Belichtungsspeicherung (mit oder ohne Kombination mit AF-Speicherung am Auslöser), halbe Verschlusszeitenstufen, Anzeige des Messwertsunterschieds bei Mehrfeld- oder mittenbetonter Messung, Reihenfolge der automatischen Belichtungsreihen, Autofokus-Hilfslicht, Audiosignal (AF), und vieles mehr.

Die NX hat alles, was man von einer Spiegelreflexkamera erwartet.

Individualfunktionen

Für Selbstverarbeiter ist vielleicht die Funktion 13 von Bedeutung: Hier wird gewählt, ob der Film beim Zurückspulen ganz in der Filmpatrone verschwinden soll, oder ob das Filmende noch herausragen darf. Eingestellt werden die Individualfunktionen mit Hilfe von zwei Einstellrädern auf der rechten Oberseite der Kamera. Die Position ISO ermöglicht die manuelle Einstellung der Filmempfindlichkeit. Im Modus SET wird der AF-Modus gewählt, die Betriebsart (M, A, S, P), Messcharakteristik (Mehrfeld, Spot oder mittenbetont), ob der Film im Einzelbildmodus transportiert werden soll, oder ob Serienbilder geschossen werden. Die kürzeste Verschlusszeit beträgt übrigens eine schnelle 1/4000 s, auf der anderen Seite des Spektrums stehen 32 s und die Einstelung Bulb für beliebig lange Verschlusszeiten. Bleiben noch ein grüner und ein weisser Rasterpunkt am Positionsrad. Der weisse Punkt bedeutet, dass die Kamera mit den aktuellen Einstellungen arbeitet. Die Einstellungen mit dem grünen Punkt werden gespeichert, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird. So lässt sich blitzschnell zwischen zwei verschiedenen Einstellungen hin und her springen.

Auf der rechten Kameraseite ist der Hauptschalter. Wird dieser auf die Position AEL eingestellt, ist die Messwertspeicherung aktiviert. Mit dem vorderen Einstellrad (bei Contax als F-Rad bezeichnet) und dem hinteren Pendant, dem R-Rad können je nach Einstellung der Betriebsmodus, die Verschlusszeit, Belichtungsmodi und andere Einstellungen eingestellt werden.

Roter AF-Messpunkt

Mit der ABC-Taste werden die Belichtungsreihen (mit jeweils einer halben oder einer ganzen Blendenstufe Unterschied) eingestellt. Mit dem Daumen wird die AF-Speichertaste ganz rechts erreicht, während ein kleiner Wippschalter den AF-Messpunkt festlegt. Praktisch: Der gerade aktivierte AF-Messpunkt leuchtet kurz rot auf, wenn der Wählschalter oder der Auslöser angetippt wird. Positiv zu vermerken ist auch die Tatsache, dass die Contax NX über eine Abblendtaste zur Prüfung der Schärfentiefe verfügt. Leider ist diese Taste seitlich unterhalb des Objektivbajonetts schwer erreichbar.
Um die Rückwand zu öffnen, muss zuerst ein Knopf niedergedrückt werden, dann wird sie mittels Schieber geöffnet. So wird verhindert, dass die Rückwand bei eingelegtem Film irrtümlich geöffnet wird. Neben der Entriegelung findet sich ein Synchronanschluss für Studioblitzgeräte (X-Synchro) und unterhalb der Rückwand liegt der Anschluss für das Fernauslösekabel. Eine Spiegelvorauslösung sucht man vergeblich. Dafür lässt sich die Rückwand austauschen gegen ein Databack zum Einbelichten von Datum und Uhrzeit.

Blitz immer dabei

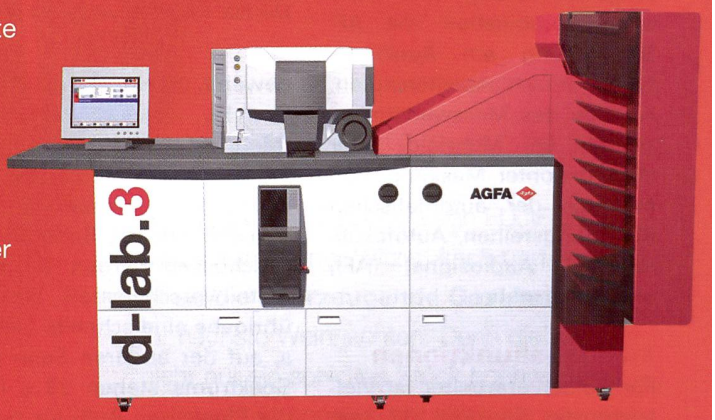
In Verbindung mit dem Aufsteckblitz TLA 360 ist die Contax NX eine Kamera, die beinah professionellen Ansprüchen genügt. Die NX verfügt auch über einen eingbauten Blitz. Dieser kann in allen Betriebsmodi verwendet werden und bietet eine Funktion zur Reduktion des Rote-Augen-Efektes. Wie bei allen Einbaublitzen ergeben sich aber Probleme im Weitwinkelbereich, weil die Streulichtblende des Objekivs den Abstrahlwinkel des Blitzlichtes beschneidet und zu Fotos mit partieller Abschattung führt. Die Contax NX wird im Set mit einem Vario-Sonnar 1:3,5 – 5,6 28 – 80 mm Objektiv von Carl Zeiss ausgeliefert. Dieses zeichnet sich aus durch einen Makrobereich, der Aufnahmen mit einem Mindestabstand von lediglich 25 cm (zur Filmebene) ermöglicht.

Der beste Weg zum Erwerb Ihres neuen d-lab.3: AGFA Finance

AGFA FINANCE
A lending hand in imaging.

Folgen Sie dem roten Pfeil! Entscheiden Sie sich für die aktuelle Spitzentechnologie. Agfa Finance zeigt Ihnen den richtigen Weg zur neuesten Generation umsatzstarker digitaler Printsysteme. Schon jetzt können Sie vom digitalen Geschäft der Zukunft profitieren. Als einer der weltweit führenden Minilab-Spezialisten kennen wir den Markt genau und können Ihnen individuelle Finanzierungslösungen für Ihr Geschäft anbieten.

- Auf Ihre Bedürfnisse maßgeschneiderte Finanzierungspakete
- Professionelle Unterstützung bei der Auswahl der Geräte
- 100%ige Projektfinanzierung möglich (Hardware, Installation, Service, Training)
- Anpassung an den Cashflow – Zahlungen auf Grundlage der saisonbedingten Umsätze.



the quality wins
AGFA

Investieren Sie in Spitzenqualität. Mit Finanzdiensten von Agfa. Rufen Sie an und informieren Sie sich genauer über das Qualitätspaket von Agfa:

Information: 01 823 71 11

www.agfa.com

AGFA Agfa